

Vortragender: Prof. Dr. Carolin Retzlaff-Fürst,
Institut für Biowissenschaften, Lehrstuhl Biologiedidaktik

Titel: Aspekte eines modernen Biologieunterrichts: im Spannungsfeld zwischen Pflanzenkunde und der Komplexität biologischer Systeme

Am: 12. Juni 2010, um 11:00 Uhr im Großen Hörsaal der Physik (Universitätsplatz 3)

Wir leben in einer Gesellschaft, die auf Wissen gegründet ist. Die biologische Forschung hat dazu durch eine Vielzahl neuer Erkenntnisse und Denkansätze beigetragen. Beispielsweise veränderte sich die Sicht vom Leben auf der Erde und das anthropozentrische Weltbild wurde in ein neues Licht gerückt: Wir Menschen begreifen uns als Organismen, sind eingebunden in ein komplexes ökologisches System und teilen die Welt mit vielen anderen Organismen.

Innerhalb unsres Bildungssystems kommt dem Biologieunterricht eine große Bedeutung zu, weil er den Schülerinnen und Schülern gesellschaftlich und ethisch wichtiges biologisches Fachwissen in verständlicher Form und notwendiger Tiefe zugänglich macht. In Zeiten, die von wirtschaftlichen Überlegungen und zunehmender Entfremdung von der Natur geprägt sind, werden diese Aspekte immer wichtiger.

Daraus ergeben sich immense Anforderungen, die an einen modernen Biologieunterricht gestellt werden: Er soll durch die unmittelbare Beschäftigung mit den Organismen emotional und intellektuell ansprechend sein, wissenschaftliche Neugier und Entdeckungsfreude sowie die Achtung vor dem Leben fördern.

In dem Vortrag sollen Aspekte zur Gestaltung eines modernen Biologieunterrichts aufgezeigt werden, die der Bedeutung der Biowissenschaften in unserer heutigen Gesellschaft entsprechen.

